№ 35. 1847.

Redacteur: G. Köhler. Verleger: G. Heinze & Comp.

Publikationsblatt der Stadt Görlitz.

(Als Beilage zu No. 35. des Görlitzer Anzeigers.)

Montag, den 6. September.

[3136] **Brot- und Semmel-Taxe vom 2. September 1847.**

1.	Brottaxe der sämmtlichen zünftigen Bäckermeister, das Pfd.	1 sgr. 2 pf.
2.	Brottaxe des Bäckermeister Bräuer, No. 278., das Pfd.	1 sgr. 1 pf.
3.	Brottaxe des Bäckermeister Lange, No. 638. auf dem Niederviertel, das Pfd. .	1 sgr. 2 pf.
4.	Brottaxe des Bäckermeister Geier, No. 500., das Pfd.	1 sgr. 2 pf.
5.	Brottaxe des Bäckermeister Zschiesche, No. 478., das Pfd.	1 sgr. 1 pf.

Semmeltaxe der ad 1. u. 4. genannnten Bäckermeister für 1 sgr. . . 9½ Loth.
= = - 2. u. 3. = = = 1 = . . 9 =

Görlitz, den 4. Septbr. 1847. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

[3113] **Die Fahrtaxe der Droschkenführer betreffend.**

Die gegenwärtige Fahrtaxe wird dahin abgeändert, daß von nun an das Fahrgeld vom Bahnhofe allhier nach der Stadt und von den Haltestellen nach dem Bahnhofe zwei und einen halben Silbergroschen für jede Person beträgt.

In den übrigen Punkten bleibt die Taxe unverändert.

Görlitz, den 1. September 1847. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

[3134] **Die Gemäße von Eisenblech betreffend.**

Es ist bemerkt worden, daß hiesige Obst- und sonstige Händler noch häufig sich der Gemäße von Blech bedienen, welche nicht geaicht und daher beim Verkauf nicht geführt werden dürfen.

Es wird daher vor Führung dieser Art der Gemäße unter Hinweisung auf die in der Maaß- und Gewichtsordnung vom 16. Mai 1816 bestimmten Strafen von Einem bis fünf Thalern gewarnt.

Görlitz, den 4. Sept. 1847. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

[3135] **Diebstahls-Bekanntmachung.**

Gestohlen wurden allhier ein Deckbett mit grauem Inlett, 2 Mannshemden, 4 Frauenhemden, 2 Vorhemdchen, 1 weißkattunes Schnupftuch mit weißer Kante, 2 Paar barchente Unterziehbeinkleider und ein kupferner Kessel von circa 40—50 Quart Inhalt. Vor dem Ankauf dieser Sachen wird gewarnt.

Görlitz, den 4. Sept. 1847. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

[3028] Auf Hennersdorfer und Ober-Sohraer Revier sind

17 Klaftern eichenes Scheitholz II. Sorte für 5 Rthlr. pro Klafter,
16 = kiefernes = II. = = 4 = 15 Sgr. = =
2 = = = III. = = 3 = 15 = = =
9 = = Stockholz = 2 = = =

und 12½ Schock kiefernes 2 Ellen langes Reißig für 2 Rthlr. 12 Sgr. 6 Pf. pro Schock zum freien Verkauf an hiesige Einwohner gestellt worden, und sind die Zettel von der Stadthauptkasse zu lösen. Görlitz, den 24. August 1847. Der Magistrat.

[3127] Alle diejenigen Kaufleute, welche zeither mit Schießpulver gehandelt haben, so wie alle diejenigen, welche künftig damit handeln wollen, werden aufgefordert, sich binnen 14 Tagen schriftlich zu melden, da von denselben vom 1. October c. ab eine Pulverhausmiethe von jährlich zwei Thalern erhoben werden wird.

Görlitz, den 31. August 1847. Der Magistrat.

[3129] **Steckbrief.**

Der unten signalisirte Inwohner Johann Gottlieb Hirche aus Langenau hat sich der Untersuchung wider ihn wegen Diebstahls durch Flucht entzogen. An der Wiedererlangung dieses sicherheitsgefährlichen Menschen ist viel gelegen, und wird daher um dessen Verhaftung und sichern Transport an uns hiermit ersucht.

Görlitz, den 6. August 1847. Königl. Inquisitoriat.

Signalement.

Der Inwohner Johann Gottlieb Hirche ist evangelischer Religion, 29 Jahre alt, 5 Fuß 4½ Zoll groß, hat braunes Haar, breite Stirn, dunkelblonde Augenbrauen, blaue Augen, proportionirte Nase und proportionirten Mund, vorn gute, hinten defekte Zähne, röthlichen Bart, rundes Kinn, gesunde Gesichtsfarbe und schmale, lange Gesichtsbildung, spricht deutsch, ist starker Statur und hat keine sichtbaren besonderen Kennzeichen.

[3128] **Bekanntmachung. Freiwillige Subhastation.**

Das den Neumann'schen Erben zugehörige, sub No. 1043. vor dem Laubaner Thore hierselbst belegene Haus, gerichtlich auf 238 Rthlr. abgeschätzt, soll Erbtheilungshalber am

9. October c., Vormittags von 11 Uhr ab,

öffentlich meistbietend verkauft werden. Taxe und Verkaufsbedingungen liegen in unserer II. Kanzlei-Abtheilung zur Einsicht bereit.

Görlitz, den 28. August 1847. Königl. Land- und Stadt-Gericht.
Abtheilung für Vormundschafts- und Nachlaß-Sachen.

[2591] **Nothwendiger Verkauf.**

Das zum Nachlasse des verstorbenen Tabaksfabrikanten August Julius Gerste gehörige Haus No. $\frac{77}{181}$. in Seidenberg, zufolge der nebst Hypothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Taxe auf 537 Rthlr. 17 Sgr. 9 Pf. abgeschätzt, soll den 1. November c., Vormittags 11 Uhr, an Gerichtsstelle daselbst subhastirt werden.

Görlitz, den 17. Juli 1847. Das Standesherrliche Gerichtsamt von Seidenberg.

[2592] **Nothwendiger Verkauf.**

Das dem Hutmachermeister August Schumann gehörige Haus No. $\frac{132}{246}$. in Seidenberg, zufolge der nebst Hypothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Taxe auf 565 Rthlr. 18 Sgr. 3 Pf. abgeschätzt, soll den 1. November d. J., Vormittags 11 Uhr, im Gerichtszimmer daselbst verkauft werden. Görlitz, den 17. Juli 1847.

Das Standesherrliche Gerichtsamt von Seidenberg.

[2593] **Nothwendiger Verkauf.**

Das zum Nachlasse des Töpfermeister Ernst August Schulze gehörige Haus No. $\frac{217}{57}$. zu Seidenberg, zufolge der nebst Hypothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Taxe auf 679 Rthlr. 7 Sgr. 8 Pf. abgeschätzt, soll den 2. November d. J., Vormittags 11 Uhr, im Gerichtszimmer daselbst subhastirt werden. Görlitz, den 17. Juli 1847.

Das Standesherrliche Gerichtsamt von Seidenberg.

[3130] **Bekanntmachung.**

Von heute an werden alle Züge, auch die Verbindungszüge zwischen Leipzig und Breslau, die von Dresden um 10 Uhr und von Görlitz um 12½ Uhr abgehen, bei allen Haltepunkten halten, um Passagiere aufzunehmen und abzusetzen. Dresden, den 4. Septbr. 1847.

Das Directorium der sächsisch-schlesischen Eisenbahn-Gesellschaft.

[3109] **Bekanntmachung.**

Die Restaurationen auf den sächsisch-schlesischen Eisenbahnhöfen zu

Reichenbach und Löbau

sollen, jede für sich, vom 1. October d. J. an auf 3 Jahre verpachtet werden.

Hierauf Reflectirende haben ihre Offerten schriftlich auf dem Hauptbureau zu Dresden, Antonstraße No. 7., bis zum 20. September einzureichen oder franco einzusenden.

Die näheren Pachtbedingungen sind sowohl in den Expeditionslokalen auf Bahnhof Reichenbach und resp. Löbau und auf genanntem Hauptbureau einzusehen.

Dresden, den 30. August 1847.

Das Directorium der sächsisch-schlesischen Eisenbahn-Gesellschaft.

[3117] Es sind zur Instandhaltung der Chaussee von Niesky bis an die sächsische Grenze bei Meuselwitz 75 Schachtruthen Basaltsteine zu liefern. Unternehmungslustige werden aufgefordert, sich am 3. October, Vormittags um 10 Uhr in Niesky im Gasthofe zur Licitation einzufinden. Das Nähere darüber ist bei dem Kassirer der Gesellschaft, Herrn Kaufmann Wünsche in Ullersdorf, zu erfragen.

Jänkendorf, den 1. Sept. 1847. **Das Directorium des Niesky-Meuselwitzer Chausseebau-Vereins.**

Im Auftrage: Frhr. von Kleist.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

[3115] Die gestern Nachmittag 5 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Mädchen beehre ich mich Freunden und Bekannten statt besonderer Meldung hierdurch ergebenst anzuzeigen. Görlitz, den 3. September 1847. **Sattig.**

[3133] **Rosalie Wendisch,** Dresden.
Hermann Thieme, Görlitz.
Verlobte.

[3131] Verspätet.

Unsere am 15. v. Mts. vollzogene eheliche Verbindung zeigen wir Freunden und Bekannten ergebenst an. Beitsch in der N.-Lausitz, den 6. Sept. 1847.

Pauline Hulda Natalie Bürger, geb. Schmidt.
Herrmann Bürger, Wirthschafts-Inspector.

[3116] **400** und **600** Rthlr. sind gegen $4\frac{1}{2}$ Procent Zinsen auszuleihen. Näheres Apothekergasse No. 261., zwei Treppen hoch vorn heraus.

[3118] Das Haus No. 218. in der Büttnergasse nebst Hinterhaus ist aus freier Hand zu verkaufen und das Nähere beim Eigenthümer zu erfahren.

[3119] Ein breitspuriger, in gutem Zustande sich befindender Fossigwagen nebst Zubehör steht in Gruna beim Gärtner Hildebrand billig zu verkaufen.

[3122] Das Dominium Hermsdorf verkauft vom 12. d. M. ab die jeden Morgen frisch gemolkene Milch, das Quart zu 1 Sgr. Der Stand des Wagens ist am Fischmarkt von 7 Uhr ab.

Das Wirthschaftsamt.

[3121] **300 Stück Schafvieh**

sollen wegen Verringerung der Heerde auf dem Dominium **Sohrneundorf** von heute an in kleineren und größeren Partieen verkauft werden.

[3138] **Knochenmehl**

in bekannter Güte und in größeren Quantitäten empfiehlt der Kaufmann **Wehner** in **Seidenberg.**

Sächsisch-Schlesische Eisenbahn.

[3050]

Am Ersten September d. J.

wird die sächsisch-schlesische Eisenbahn in ihrer ganzen Länge von

Dresden bis Görlitz

eröffnet und an demselben Tage sowohl dem Personen- als dem Güterverkehr nach untenstehendem Fahrplane übergeben werden.

An gleichem Tage wird auch die niederschlesisch-märkische Zweigbahn **Kohlfurt — Görlitz** dem Verkehr geöffnet werden und somit die Eisenbahn-Verbindung zwischen Leipzig und Breslau vollständig hergestellt sein.

Dresden, den 26. August 1847.

Das Directorium der sächsisch-schlesischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Tägliche Abfahrten vom 1. September an bis auf weitere Bestimmung.

Anschlüsse. Leipzig — Dresden.

	Ankunft in Dresden.	U.	M.
Postzug	Abends	8	30
Güterzug von Riesa	früh	7	30
Postzug	Vorm.	9	30
Güterzug	Nachm.	3	—
Postzug	=	4	30

Cours von Dresden nach Görlitz.

Abfahrt von Dresden.	U.	M.	Radeberg.	U.	M.	Bischofswerda	U.	M.	Bautzen.	U.	M.	Löbau.	U.	M.	Reichenbach.	U.	M.	Ankunft in Görlitz.	U.	M.
früh	6	—	früh	6	30	früh	7	8	früh	7	40	Vorm.	8	18	Vorm.	8	38	Vorm.	9	19
Vorm.	10	—	Vorm.	10	28	Vorm.	11	—	Vorm.	11	32	Mitt.	12	30	Mitt.	12	45	Nachm.	1	13
Abends	5	—	Abends	5	30	Abends	6	8	Abends	6	40	Abends	7	18	Abends	7	38	Abends	8	19

Anschlüsse. Görlitz — Berlin und Breslau.

Abfahrt von Görlitz nach	Berlin.	U.	M.	Breslau.	U.	M.
Personenzug nach Berlin	Vorm.	10	22			
Nachtpersonenzug n. Hamburg	Abends	7	15			
Personenzug nach Breslau				Nachm.	1	38
Nachtpersonenzug nach Wien				früh	5	15

Berlin — Breslau — Görlitz.

	Ankunft in Görlitz von Berlin.	U.	M.	Breslau.	U.	M.
Nachtpersonenzug von Wien				Abends	9	37
Nachtpersonenzug von Hamburg	früh	7	30			
Personenzug von Breslau				Mitt.	12	29
Güterzug von Breslau / Personenzug von Berlin	Nachm.	3	45			

Cours von Görlitz nach Dresden.

Abfahrt von Görlitz.	U.	M.	Reichenbach.	U.	M.	Löbau.	U.	M.	Bautzen.	U.	M.	Bischofswerda	U.	M.	Radeberg.	U.	M.	Ankunft in Dresden.	U.	M.
früh	6	15	früh	6	41	früh	7	1	früh	7	39	Vorm.	8	11	Vorm.	8	49	Vorm.	9	32
Mitt.	12	35	Mitt.	12	57	Nachm.	1	28	Nachm.	2	2	Nachm.	2	32	Nachm.	3	2	Nachm.	3	39
Abends	5	15	Abends	5	41	Abends	6	1	Abends	6	39	Abends	7	11	Abends	7	49	Abends	8	32

Dresden — Leipzig.

Abfahrt von Dresden.		U.	M.
Güterzug	Vorm.	10	—
Postzug	Nachm.	1	—
Postzug	Abends	5	—
Postzug	früh	6	—

Dresden, den 26. August 1847.

Das Directorium der sächsisch-schlesischen Eisenbahn-Gesellschaft.

[3120] **G e s u c h.**

Ein Haus mit etwas Garten oder bedeutendem Hofraum wird von einem angehenden Baugewerks-Meister zu seinem Geschäftsbetriebe unter soliden Bedingungen sofort zu erpachten gesucht, und werden Offerten unter der Chiffre H. K. durch die Expedition d. Bl. erbeten. Görlitz, den 30. August 1846.

[3124] In der Nacht vom 23. zum 24. August ist mir von meinem Felde ein Pflug mit eisernem Heit und böhmischer Schaar, Waage und Geschirr gestohlen worden; das Strichbret hat hinten einen Spalt, das Klötzel auf dem Geschirr ist mit Eisen beschlagen und die Zucht hat zwei eiserne Glieder. Ich warne hierdurch Jedermann, genannten Pflug anzukaufen, und verspreche Demjenigen, der mir zum Wiederbesitz desselben verhilft, eine angemessene Belohnung.

Gottlob Henke, Gärtner in Torga.

[3125] Am 31. August ist ein schwarzfleckiger Hund zugelaufen. Der Eigenthümer desselben kann ihn gegen Erstattung der Futter- und Insertions-Kosten beim Schäfer Schmidt in Nieder-Rudelsdorf zurückerhalten.

Kunst- und Gewerbe-Ausstellung zu Görlitz.

Da die Ausstellung den 5. Sept. geschlossen worden ist, so werden die Herren Aussteller ersucht, die von ihnen eingelieferten Gegenstände gegen Rückgabe der Empfangscheine gefälligst in der Zeit von **Montag den 6. bis Donnerstag den 9. Septbr.** in den bekannten Stunden, Vorm. von 9—12 Uhr und Nachm. von 3—6 Uhr, in Empfang zu nehmen.

Die verkauften Gegenstände können Donnerstag den 9. Sept. Nachmittag in der Zeit von 3—6 Uhr gegen Erlegung des Betrags im Ausstellungslokale in Empfang genommen werden.

Zugleich fühlen wir uns veranlaßt, den geehrten Herren Ausstellern, welche durch Einlieferung von Gegenständen zur Erreichung unsers gemeinnützigen gewerblichen Unternehmens beigetragen haben, unsern verbindlichsten Dank auszusprechen.

[3137] **Die Ausstellungs-Commission.**

R. Oettel. Teusler. Geißler. Lüders. Thorer. G. Krause. Hübeler. Boden. Döring. Donat.

[3123] Les familles, qui désireront avoir une bonne ou une justitutrice française, venant directement de la Suisse, pourront s'adresser au bureau de cette feuille, où on donnera d'amples renseignements.

[3132] Vier Ochsenknechte, welche treu und im Ackerpflügen nicht unerfahren sind, finden auf den beiden Gütern Florsdorf und Sohrneundorf sofort ein Unterkommen; auch werden Steinbrucharbeiter, die fleißig und dem Trunke nicht ergeben, daselbst täglich in Arbeit genommen.

Florsdorf, den 6. Septbr. 1846. **Garbe,** Inspector.

[3126] **Bibelklänge: zur Missionsfache.**

Noch immer wandelt das Volk, zu deren Vorfahren einst Jesus sprach: Siehe, euer Haus soll euch wüste gelassen werden (Matth. 23, 37. 38.), unter uns; noch ist ihnen ihre Hoffnung auf einen Messias, der ihre irdischen Hoffnungen erfüllete, nicht in Erfüllung gegangen, und es scheint immer mehr und mehr wahr werden zu wollen: 1. Könige 9, 7., und Israel wird ein Sprüchwort und Fabel sein unter allen Völkern. Aber, ist denn dies Volk ganz verstoßen von Gott, daß es in aller Herren Länder zerstreut einherwandelt? — Nein! Luc. 21, 24., Röm. 11, 25. 26. ist ganz deutlich die Zeit bestimmt, in welcher der Herr diesem Volke seine Sünde wird wegnehmen, so lange sie aber auf ihre Gesetzgerechtigkeit sich stützen, wird ihnen die erbarmende Gerechtigkeit des einigen Messias: Jesu Christi, nicht zu gute kommen, Röm. 9, 30—33. Darum, darum, weil sie sich stoßen an den Stein des Anlaufens, und dadurch nicht zur Erkenntniß kommen, erbarmet sich ihrer Gott, Röm. 9, 18. 28., und läßt ein Verderben und Steuern geschehen (Off. Joh. 3, 7—10.). Wohl dem, der dies zu benutzen versteht (Daniel 12, 10.). Lieben christlichen Brüder, hat unser Herr Jesus Christus gesagt: was ihr thut einem diesen meiner geringsten Brüder, das habt ihr mir gethan: sollte da dies nicht vorzüglich auch auf die Juden anzuwenden sein? als welche doch nach dem Fleisch seines Stammes Verwandte sind; ehren wir ihn etwa dadurch: daß wir sie gering schätzen? nein, lieben Christenbrüder, lasset uns uns selber ehren, damit sie auch den verehren lernen, welcher will, daß allen Menschen geholfen werde und alle zur Erkenntniß der Wahrheit kommen. Matth. 24, 31—37. 1. Mose 6, 3. Matth. 24, 38. bis Kap. 25, 1. rc. 2. Cor. 11, 2. Ephes. 5, 27. (——Off. Joh. 19, 7.——) Luc. 18, 5—7. **Ein Laie.**

Nachweisung der höchsten und niedrigsten Getraidemarktpreise der nachgenannten Städte.

Stadt.	Monat.	Waizen.						Roggen.						Gerste.						Hafer.					
		höchster			niedrigst.			höchster			niedrigst.			höchster			niedrigst.			höchster			niedrigst.		
		Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	
Bunzlau.	den 30. August	3	17	6	3	7	6	2	2	6	1	25	—	1	17	6	1	15	—	—	25	—	—	22	6
Glogau.	den 3. Sept.	2	27	6	2	20	—	2	—	—	1	25	—	1	16	—	1	15	—	—	24	—	—	22	6
Sagan.	den 28. August	3	7	6	2	25	—	2	5	—	2	1	3	1	20	—	1	16	3	—	28	9	—	25	—
Grünberg.	den 30. =	3	—	—	2	15	—	2	—	—	1	22	6	2	—	—	1	20	—	1	10	—	—	25	—
Görlitz.	den 2. Sept.	3	22	6	3	—	—	2	10	—	2	2	6	1	27	6	1	17	6	—	27	6	—	22	6

Fremdenliste vom 23. August bis incl. 2. September 1847.

Gold. Strauß. Langer, Kaufm., Mayer u. Thiel, Fabrik. a. Warnsdorf. Bilse n. Frau, Kapellmeister aus Liegnitz. Baumer, Rittergutsbesitzer a. Weigsdorf. Kühn, Pastor a. Jarocin. Weinberg, Gutsbes. a. Eisenach. Meier, Kfmfr. a. Warschau. Gocht, Bäckermstr. aus Ebersbach. Hahn, Handelsmann a. Trebnitz. Fellwock, Zugführer aus Dresden. Reim u. Schulze, Fabrikanten a. Warnsdorf. — Gold. Krone. Die Kaufl.: Prager u. Frau a. Sprottau, Krug a. St. Petersburg, Koppe a. Dresden, Bardeleben a. Leipa, Rosenöhl a. Brody, Pohl a. Sagan. v. Rothkirch, Gutsbesitzer a. Boberstein. v. Glümmer, Betriebsdirektor a. Berlin. Eichler, Rend. a. Nauscha. Sittig u. Fam., Gutsbes. a. Sercha. Ludwig, Betriebsinspect. a. Berlin. Graf v. Prußky u. Gem. a. Posen. Schneider, Entrepreneur a. Guben. Spott, Kfm. a. Leipzig. Hornig, Fabrik. a. Friedeberg. Urban, Rittergutsbes. a. Hammerstadt. Sandow, Bahnhofsinsp. a. Kohlfurt. Schupke, Gastw. a. Muskau. Döring, Adv. a. Zittau. Burkhard, Rent. a. Muskau. — St. Berlin. Die Kaufl.: Kapke a. Schwedt, Schneider u. Lobedan a. Cottbus, Neumann aus Leipzig. Bartels, Partik. a. Niesky. Schurig, Pastor a. Gnadenfrei. Heicke, Rend. a. Klitschdorf. — Gold. Baum. Markbreit, Dr. med. a. Görz. Kretschmer, Gutsbes. a. Flinsberg. Hamann, Gutsbes. a. Tiefenfurt. Lochmann, Posterped. a. Bad Gleissen. Die Kaufleute: Schwarz a. Breslau, Nagel a. Löwenberg, Reichel a. Bauzen, Klennert a. Schweidnitz, Kloß a. Liestal. Br. Hirsch. Die Kaufl.: Reich a. Dresden, Lahusen a. Leipzig, Peters a. Aachen, Kollberg a. Potsdam. Thaler a. Dettelbach, Liers a. Frankfurt a. M., Siegmund a. Reichenberg, Kretschmar a. Magdeburg, Nettelhorst n. Frau a. Leipzig, Kauffmann a. Breslau, Jakoby a. Crossen, Stern a. Berlin, Wendt a. Breslau, Holländer n. Frau a. Cöln, Lipke n. Frau a. Berlin, Reichert a. Leipzig, Scheitzer aus Breslau, Vogt a. Eilenburg, Schnorr aus Dresden. Dr. Ruth, Bez.=Arzt a. Zwickau. Wacker u. Reich, Professoren a. Königgrätz. Walker a. Dresden. Bandelow, Oberförster, u. Nebel, Pfarrer a. Dobrzyca. Lehfeld, Banq. a. Breslau. Schneider, Justizr. ebdhr. Graf Schlippenbach n. Gem. a. Berlin. Hoven n. Frau, Gutsbes. a. Rasdorf. Hoffmann, Commis a. Breslau. Se. Durchl. Fürst Hohenlohe=Oeringen a. Dresden. Bar. v. Schönberg=Bibran auf Logau. Arendt n. Fr., Wasserbauinsp. a. Crossen. Rüdiger, Fabr. a. Frankfurt a. O. Benkowski, Gutsbes. a. Polen. Gen. v. Stößer a. Glogau. Fr. Broscorius a. Berlin. Mese u. Frau, Professor a. Halle. v. Unruh, Landrath a. Breslau. v. Schweinitz u. Sohn, Landesält. ebdhr. Lietzmann nebst Fam., Lithograph a. Stettin. v. Bielinzky, Gutsbesitzer a. Moskau. Fiedler u. Göbel, Partik. a. Salzburg. — Pr. Hof. Die Kaufl.: Benedict a. Nürnberg, Gebhard a. Berlin, Gareißen a. Chemnitz, Zeuschner a. Warschau, Hartmann a. Eilenburg, Neugebauer a. Breslau, Hayn a. Naumburg, Hayn a. Schlesien, Lorenz a. Gabel, Knobloch a. Radeberg, Essenbeck a. Bamberg, Breslow a. Berlin, Schware a. Ibsy, Kluge a. Greifenberg, Schwartz a. Oschatz, Jahn a. Magdeburg. Barchwitz, Gutsbes. a. Dresden. Bleymann, Werkführer a. Herdecke. Dann, Reg.=Rath a. Danzig. v. Holleuffer, Reg.=Rath a. Liegnitz. Schotte, Reg.=Arzt a. Glogau. v. Zgliensky, Kammerherr a. Berlin. v. Ciennewski, Gutsbes. a. Warschau. Walewski n. Gem. a. Polen. Thamm, Gutsbes. a. Greifenberg. Lubienski n. Sohn, Gutsbes. a. Stawiszyn. Wickmann a. Paris. Serno=Solowiertsch, Hofrath a. St. Petersburg. v. Kivilme, Lieut. ebdhr. Müller, Ger.=Director aus Oschatz. — Stadt Prag. Schmidt, Oekonom a. Gr. Döbern.

Schnellpressendruck von G. Heinze und Comp.